

Tour Höllenschacht vom 20. Februar 2010

Kurzbericht von Hans Auf der Maur, AGH

Gestern sind wir zu Fünft auf die Bödmeren gefellt. Ziel war der Höllenschacht. Wir haben da eine Wassermesssonde installiert, die uns erlauben soll, den Wasserstand von zu Hause aus abzufragen.



Zur Höhlengruppe zählte Andre, Thomas und ich, an der Oberfläche wurden wir von Dieter und Felix unterstützt.

Wir hatten ziemlich viel Material zu schleppen, trotzdem kamen wir gut voran, sodass wir ca. um 14.00 Uhr mit der Arbeit im Siphon des Höllenschachtes beginnen konnten. Am Boden fließt der Höhlenbach und auf der Seite hat es überall steile Lehmböschungen sodass man kaum irgendwo den Rucksack und das Werkzeug deponieren konnte, das machte unsere Arbeit nicht leichter. Wir fingen mit der Antenne an, kurz vor dem Latexsee. Dann montierten wir den Sensor ca. 40 cm über dem Bach, der hier in einer engen Spalte verschwindet. Dann montierten wir das Leiterkabel zusammen mit der Antenne über die Steilstufe hinauf, wo dann das Cave Link zu stehen kam. Die Antenne zogen wir dann nochmals ca. 30m weiter, wo wir wieder eine Metallplatte vergruben. So gegen 17.00 Uhr waren wir dann langsam fertig mit unserer Arbeit. So hoffen wir nun dass die Anlage funktioniert.

Ziel der Messungen ist nun ev. eine Forschungstour im Spätherbst mit dem Auto zu machen, wenn man sieht, jetzt ist der Siphon offen.

So gegen 19.00 Uhr haben wir dann den Ausgang wieder erreicht.

An der Oberfläche haben Felix und Dieter das Relais mit Antenne installiert. An Felix nochmals vielen Dank, er hat ja das ganze System gebaut und bis jetzt ja auch gesponsert. Ich meine über die Kosten sollte man in der AGH nochmals diskutieren, wie ich gehört habe ist das Zeugs ziemlich teuer.